



Bierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühren für den Raum einer Zeilen Seite 20 Pf., für Inserate aus Schiefen u. Böfen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 452. Mittags-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonabend, den 30. Juni 1888.

Deutschland.

29. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landrath Grafen von Wittberg zu Uckermark...

Se. Majestät der König hat den Gerichtsassessor Fuchs in Hanau zum Amtsrichter in Niederaula...

Der Rechtsanwalt Cohn in Rogasen ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen...

[Der Bundesrath] nahm in der am 28. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher...

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Befördert sind: die Amtsrichter Wolffsohn in Schrimm...

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 30. Juni.

+ Im städtischen Armenhause wurde am 28. Juni cr. Abends, ein dreijähriger Knabe untergebracht...

+ Unglücksfälle. Der auf der Hundsfelder Chauffee wohnende Kutscher Richard Hentschel glitt am 28. d. M. Morgens 5 Uhr...

+ Zur Ermittlung. Am 28. Juni cr. wurden in Ohlau einem bei einem Brauereibesitzer in Diensten stehenden Mädchen eine Partie Leib- und Bettwäsche...

+ Polizeiliche Meldungen. Gestohlen wurde einer Schneiderfrau von der Weißgerbergasse mittelst Taschendiebstahls ein Portemonnaie...

mit 6 Mark; einem Handlungscommiss von der Schweidnitzerstraße eine silberne Cylinderruhr mit der Gravirung „Carl Müller. Breslau“...

Telegramme.

[Aus Wolff's telegraphischem Bureau.] Stolp, 29. Juni. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Die Betriebsführung durch Hochwasser zwischen Hammerstein...

London, 29. Juni. Das Oberhaus nahm den Antrag Wemyss an, welcher die Vorschläge der Regierung für die Landesverteidigung billigt...

Durban, 29. Juni. Das „Bureau Reuter“ meldet: Sämtliche disponiblen Truppen in Natal erhielten Ordre, sich für einen Marsch nach dem Zululande bereit zu halten...

Hamburg, 29. Juni. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

London, 29. Juni. Der Casille-Dampfer „Garth Casille“ ist heute auf der Ausreise in Captown angekommen.

Berlin, 29. Juni. S. M. Kanonenboot „Wolf“ ist am 26. Juni cr. in Hongkong eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* Fixation der Brennereien auf eine bestimmte Verbrauchsabgabensumme. Die Steuerbehörden sind vor einigen Monaten durch einen ministeriellen Erlass angewiesen worden...

* Englischer Stempel für Reports. In Folge der neuen Stempelgesetzte wird an der Londoner Börse von der nächsten Liquidation ab Stempel für Reports auf internationale Werthe mit 1/16 pCt., und von 2 1/2 sh auf je 10 Shares à 100 Pfd. St. berechnet.

* Italienische Mittelmeerbahn. Der Aufsichtsrath der Bahn beschloss nach einem Telegramm der „V. Z.“ in seiner gestrigen Sitzung, eine außerordentliche Generalversammlung zum 20. Juli einzuberufen...

* Pommersche Hypotheken-Actienbank. Die Verwaltung theilt der „V. Z.“ mit, dass es ihr in den letzten Tagen gelungen ist, ein größeres Gut in Posen gut zu verkaufen.

W.T.B. Newyork, 29. Juni. Kaffee ziemlich unverändert, für Juli aber 0,10 niedriger, Juli 11,05, October 9,75. In weiterem Verlauf etablirte sich schnelle Marktsteigerung bis 18, später bis 21 für Juli-lieferung...

Concurs-Eröffnungen.

Königliche Domänenpächter Fritz Oldenburg zu Hermannshagen, bei Barth. — Nachlass des Weinhändlers Gustav Schütt zu Berlin. — Tuch-, Manufactur- und Weisswarenhändler in Firma H. Willenbruch zu Bremen. — Firma Bruno Prenzel Nachfolger zu Bromberg. — Lederhändler Siegfried Hahn in Fraustadt. — Manufactur- und Modewarenhändler Carl Johannes Matthias Toek zu Hamburg. — Kaufmann August Laude zu Lanenburg i. Pomm. — Cigarrenfabrikant Louis Tournal in Breyell. — Firma Karl Ost in Nienburg. — Delicatessenhändler Karl Dietrich zu Zeitz.

Schlesien: C. Emmerich's Wwe. zu Breslau, Verwalter: Carl Beyer, Termin: 29. Aug. — Früherer Gutspächter Robert Künzel zu Himmelwitz, Verwalter: Johann Kempky zu Gr.-Strehlitz, Termin: 16. August.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: L. Chotzen zu Nicolai. — Georg Werner zu Krappitz. Gelöscht: Wilhelm Reimann aus Kamnig. Procura: Angemeldet: Alfred Schmidt zu Sosnowice für die Firma Heinrich Diel zu Kattowitz.

Breslau. Wasserstand.

29. Juni. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 26 cm.

30. Juni. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 16 cm.

Marktberichte.

Breslau, 30. Juni, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogr. weisser 15,90 bis 16,20—16,70 Mk., gelber 15,80—16,20—16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,30—11,50—11,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,10—11,60—11,80 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Klgr. 11,00—12,00—13,50 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 17,50—18,50—20,50 Mark.

Lupinen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Schlaglein behauptet.

Oelsaaten ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr 6,70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

* Wollmarkt in Charkow, 26. Juni. Der grössere Theil der zugeführten Wolle wurde zu Preisen, welche die vorjährigen um 25 pCt. übertrafen, verkauft.

Hamburg, 29. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 21 Br., 21 Gd., per Juni-Juli 21 Br., 21 Gd., per Juli-August 21 Br., 21 Gd., per August-September 21 1/2 Brief, 21 1/4 Gd., per Septbr.-October 22 Br., 21 1/2 Gd. Tendenz: still.

W. T. B. London, 29. Juni. Wollaction. Fest, animirt.

Newyork, 28. Juni. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 1/2 %.

Magdeburg, 29. Juni. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Der Markt zeigte während der letztverflossenen acht Tage eine sehr feste Haltung bei successive gesteigerten Werthen für alle Quantitäten.

Die Anregung wurde beim Wochenbeginn durch günstigere Auslandsberichte herbeigeführt und obgleich später von London wie Paris wieder eine Abschwächung gemeldet wurde, so blieb dieselbe doch ohne Rückwirkung auf den hiesigen Markt, weil einige grosse Inlands-Raffinerien rege Kauflust bezeugten und gern die an den Markt gebrachten Offerten von Kornzucker zu successive 30—40 Pf. per Centner gesteigerten Preisen aufnahmen. Für Nachprodukte bethätigten die Exporteure gutes Interesse und acceptirten bei ebenfalls 50 Pf. höheren Notizen das vorgekommene Angebot, wogegen dieselben auf 88er Kornzucker in den letzten Tagen nicht reflectirten, weil die dafür gesteigerten Preisforderungen um ca. 50 Pf. gegen die Terminpreise der Speculation differirten. Der Markt schliesst in fester Haltung; die Umsätze dieser Woche betragen ca. 117 000 Centner. Die Gesamtbestände Deutschlands in erster Hand von Rohzucker I. Products wurden heute auf ca. 694 000 Centner geschätzt gegen circa 623 000 Ctr. Ende Juni 1887 und gegen ca. 2 843 000 Ctr. Ende Juni 1886. — Raffinirte Zucker. Während der verflossenen Woche erfreuten sich raffinirte Zucker bei fester Tendenz unseres Marktes anhaltend guter Beachtung und fanden in gemahlten Raffinaden und Melis sowohl daseiend, als auch auf Lieferung Juli-September zu 25 Pf. höheren Preisen belangreiche Umsätze statt. Brode behaupteten ihren vorwöchentlichen Werthstand.

Ab Stationen: Granulatzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — M., Kornzucker excl. 92° Rendement 23,20—23,50 M., do. excl. 88° Rendement 22,20 bis 22,50 M., Nachprodukte excl. 75° Rendement 16,50—18,80 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade fein excl. Fass 29,25 Mark, do. fein do. 28,75 Mark, Melis fein do. 28,50 Mark. Würfelsucker I inclusive Kiste — M., do. II do. 29,50 M., gem. Raffinade I incl. Fass — Mark, do. II do. 27,50—28,25 Mark, gem. Melis I inclusive Fass 26,75 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Kilogramm. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 2,80—3,10 Mark, 80—82 Brix do. 2,80—3,10 Mark, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43 Bé. (alte Grade) do. 2,20 bis 2,70 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Berlin, 29. Juni. [Producten-Bericht.] Die Stimmung an unserem heutigen Markt war anfänglich recht fest; es lagen einige Kaufordres vor und die Preise stellten sich für Weizen auf nahe Lieferung circa 1 M., auf entfernte Termine dagegen nur etwa 1/2 M. höher, während Roggen 1/4—1/2 M. besser bezahlt wurde. Nach Erledigung dieser Käufe wurde der Verkehr indess sehr träge, so dass schliesslich die Besserung nahezu ganz wieder verloren gegangen ist; nur Juli-August Weizen hat dieselbe besser behauptet. Gek. 200 T. Roggen. — Hafer war 1/2—3/4 M. höher. Im Effectivhandel war es mit Weizen still, Roggen blieb unbelebt, während Hafer matter war. Gek. 50 T. Hafer. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Riböl war fast geschäftslos. — Spiritus zeigte etwas bessere Haltung und hat sich eine Kleinigkeit erholt.

Weizen loco 161—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 168 Mark bez., Juni-Juli 167 1/2—166 1/2 M. bez., Juli-August 166 bis 166 3/4—166 1/4 Mark bez., September-October 166—166 1/2—165 3/4 Mark bez., October-November 166 3/4—166 M. bez., November-December 167 1/2 bis 166 3/4 Mark bez. — Roggen loco 123—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni-Juli und Juli-August 127 1/4—127 1/2—127 1/4 M. bez., September-October 130 3/4—131—130 3/4 M. bez., October-November 132 1/4 bis 132 3/4—132 1/4 Mark bez., November-December 133 3/4—134—133 3/4 M. bez. — Mais loco 126—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 116—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 114—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. mittel und gut preussischer 123—127 M., mittel und gut schles. weissen böhm. 124—127 M., fein preuss. schles. u. böhm. 129—134 M., pommerscher, uckermer. und mecklenburger. 124—127 M. ab Bahn bez., Juli-August 115—115 1/2—115 1/4 M. bez., Septbr.-October 116—116 3/4—116 1/4 Mark bez., November-December 118 1/4—117 3/4 Mark bezahlt. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 116 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00—23,00 Mark, Nr. 0: 22,00—19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 17,25—16,50 M., Juni, Juli-August und Juli-August 17,35 M. bez., September-October 17,75 M. bez. — Riböl loco ohne Fass 45,8 Mark bez., Juni und Juni-Juli 46 Mark bez., September-October 45,9 Mark bez., October-November 46,1 M. bez., Novbr.-Decbr. 46,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,7 M. bez., Juni-Juli und Juli-August 51,6—51,9 M. bez., August-September 52,2—52,4 M. bez., September-October 52,6—52,8 M. bez., November-December 51,5—51,7 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33 M. bez., Juni-Juli und Juli-August 32,5 bis 32,8 M. bez., August-September 33,2—33,4 Mark bez., September-October 33,6—33,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 20,20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco 20,20 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 127 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 117 Mark per 1000 Kilo.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 29. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 25. 5/10 priv. türk. Obligationen 409. — Banque ottomane 525. — Banque de Paris 775. — Banque d'ecompte 467. 50. Credit foncier 1455. — Credit mobilier 330. — Panama-Kanal-Actien 315. — 5/10 Panama-Kanal-Obligationen 290. — Rio Tinto

475. 60. Suezkanal-Aktion 2172. — Wechsel auf deutsche Plätze 125 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 24 1/2, 3 1/2 Rente 82, 95. 4 1/2 unific. Egypter 415. — 4 1/2 Spanier äussere Anleihe 72 7/8. Fest. Meridional-Aktion 811. —

London, 29. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 7/8. 5 1/2 priv. Egypter 101 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 82. 3 1/2 garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner 397 1/2. 6 1/2 consol. Mexikaner 139 1/2. Agio. Ottomanbank 10 1/2. Suezactien 85 1/2. Canada Pacific 57 1/2. Englische 2 1/2. Consols 99 1/2. Silber —. Platzdiscont 1 1/2. 4 1/2 ägyptische Tributentlehen 84. Ruhig.

London, 29. Juni, Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 1/2. Consols 99 1/2. Convert. Türken 143 1/2. 1873er Russen 97 1/2. Italiener 98 1/4. 4 1/2 ungar. Goldrente 83 1/2. 4 1/2 unific. Egypter 82. Ottomanbank 10 1/2. Silber 42 1/4. 6 1/2 consol. Mexican. Anleihe 137 1/2. Agio. Lombarden —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 29. Juni, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 250. Franzosen 189 1/4. Lombarden 74 1/2. Galizier 166 3/4. Egypter 82, 90. 4 1/2 ungar. Goldrente 82, 90. 1880er Russen 83, 70. Gotthardbahn 128, 60. Disconto-Commandit 213, 40. Dresdener Bank —. 3 1/2 Portug. Anleihe 63, 70. 6 1/2 consol. Mexikaner 90, 80. Mecklenburger 165. Laurahütte —. Fest.

Frankfurt a. M., 29. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 162, 42. Reichsanleihe 107, 45. Oesterr. Silberrente 66, 30. Oest. Papierrente 65, 60. 5 1/2 Papierrente 77, 60. 4 1/2 Goldrente 90, 70. 1860er Loose —. 1864er Loose —. Ungar. 4 1/2 Goldrente 82, 70. Ungar. Staatsloose —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 57, 60. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4 1/2 Spanier 72, 10. Unific. Egypter 82, 90. Conv. Türken 14, 70. 3 1/2 Portug. Staatsanleihe 63, 70. 5 1/2 Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 50. 5 1/2 serb. Rente 81, 20. Serb. Tabaksrente 81, 20. 5 1/2 Chinesische Anleihe —. 6 1/2 conv. Mexikan. Anleihe 90, 40. Böhmisches Westbahn 252 1/2. Central-Pacific 112. —. Franzosen 189 1/4. Galizier 166 3/4. Gotthardbahn 129, 60. Hessische Ludwigsbahn 103. —. Lombarden 74. Lübeck-Büchener 169, 10. Nordwestbahn 129 3/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 80. Credit-Actien 249. Darmstädter Bank 150, 50. Mitteld. Creditbank 95. —. Reichsbank 138, 80. Disconto-Commandit 212, 30. 4 1/2 procent. ägypt. Tributentlehen 85, 10. Riebeck Montanwerke 168, 50. Dresdener Bank 133. —. Sehr fest.

Privat-Discont 2 1/4. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 249 1/4. Franzosen 189 1/4. Galizier 166 3/4. Lombarden 74 1/2. Egypter 82, 90. Disc.-Commandit 212, 60. Spanier —. 6 1/2 cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —. Elbthalbahn —.

Hamburg, 29. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 106 3/4. Silberrente 66 1/4. Oesterr. Goldrente 90 3/4. Ungar. 4 1/2 Goldrente 82 1/2. 1860er Loose 117 1/2. Italiensische Rente 97 1/2. Credit-Actien 250 1/4. Franzosen 474. Lombarden 187 1/2. 1877er Russen 98. 1880er Russen 82 1/4. 1883er Russen 106 5/8. 1884er Russen 92 1/2. II. Orient-Anleihe 55 1/4. III. Orient-Anleihe 56 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 166 3/8. Disc.-Commandit 212 3/4. H. Commerz-Bank 127 1/2. Nationalbank für Deutschland 110 3/4. Nordd. Bank 158. Gotthardbahn 133 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169. Marienb.-Mlawka 65 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 164 1/2. Ostpr. Südbahn 99 1/2. Unterelbische Pr.-A. 97. Laurahütte 108 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 129 1/2. Privatdiscont 2 1/4. Steigend.

Silber in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Gold in Barren pr. Kilogramm 124, 75 Br., 124, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 161, 50 Br., 159, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 187, 50 Br., 185, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 29. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 64 1/2, do. Februar-August verl. 63 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 64 1/2, do. April-October verl. —. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente 81 1/4. 5 1/2 Russen von 1877 99 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 114 1/4. do. I. Orient-Anleihe 55 1/4, do. II. Orient-Anleihe 54 1/2. Conv. Türken 143 1/4. 3 1/2 holländ. Anleihe 101 1/4. 5 1/2 garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnen 85. —. Marknoten 59, 15. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 04 1/2.

Table with columns: Wechsel London 3M, 108 25, 107 00; Berlin 3M, 53 00, 52 45; Amsterdam 3M, 89 50, 88 25; Paris 3M, 42 85, 42 17 1/2; Imperials, 8 82, 8 75; Russ. 1864er Pr.-Anl., 274 3/4, 273 1/4; 1866er Pr.-Anl., 248 1/2, 248 1/4; 1873er Anleihe, 165, 164 1/2; II. Orient-Anl., 98 3/4, 98 1/2; III. Orient-Anl., 98 1/2, 98 1/8; 6 1/2 Goldrente, 196, 196; 4 1/2 proc. inn. Anl., 82 3/4, 82 1/2.

New York, 29. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/4. Wechsel auf London 4, 86 1/2. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4 1/2 fund. Anl. 1877 128 1/2. Erie-Bahn 24 1/2. New York-Centralbahn 104 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 106 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New York 10 3/4. Baumwolle in New Orleans 9 1/2. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in New York 7 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificates 7 3/4. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 89 1/4. Weizen per Juni 86 1/2, per Juli 86 7/8, per Decbr. 92 3/8. Mais (old mixed) 54. Zucker (Fair refining muscovados) 43 1/2. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 40, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni —. Getreidefracht 1 3/4.

Amsterdam, 29. Juni, Nachm. Bancazin 47 1/4. Liverpool, 29. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 29. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 1/2, Käuferpreis, September-October 5 1/2, do., October-Novbr. 5 1/2, do., Novbr.-December 5 1/2, Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/2, do., Januar-Februar 5 1/2, do.

Liverpool, 29. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 60000 Ballen, desgl. von amerikanischen 42000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wickl. Cons. 52000, desgl. unmittlbar ex Schiff 9000, wirklicher Export 10000, Import der Woche 34000, davon amerikanische 23000, Vorrath 639000.

davon amerikanische 474000, schwimmend nach Grossbritannien 80000, davon amerikanische 30000 Ballen.

Manchester, 29. Juni. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 8 1/2, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warp-cops Lees 8 1/2, 36r Warp-cops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers ans 32r/46r 167. Fest.

Petersburg, 29. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Taig loco 56, 00, per August 51, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen per Juni-Juli 5, 75. Hafer loco 3, 60. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Heiter.

Paris, 29. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Juni 24, 40, per Juli 24, 25, per Juli-August 24, 25, per September-December 24, 30. Mehl fest, per Juni 52, 40, per Juli 52, 60, per Juli-August 52, 80, per Septbr.-Decbr. 53, 60. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 25, per Juli-August 56, 50, per Septbr.-December 57, 00. Spiritus behauptet, per Juni 45, 00, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 25.

London, 29. Juni. An der Küste angeboten 16 Weizenladungen. Wetter: Gussregen.

Liverpool, 29. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen 1/2 d. bis 1 d. höher, Mehl fest, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Regnerisch.

Antwerpen, 29. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste leblos.

Antwerpen, 29. Juni, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez. und Br., per August 16 3/8 Br., per September-December 16 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 29. Juni, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 55 Gd., pr. Aug.-Decbr. 6, 80 Br. — Wetter: Kühler, bedeckt.

Bremen, 29. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 6, 50 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Table with columns: Juni 29., 30., Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr. Luftwärme (C.), +18.8, +15.2, +14.9; Luftdruck bei 0° (mm), 739.6, 739.0, 738.6; Dunstdruck (mm), 7.4, 10.0, 8.1; Dunstättigkeit (pCt.), 46, 77, 64; Wind (0-6), NW. 2, SW. 1, SW. 2; Wetter, trübe, bewölkt, heiter; Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm), —, —, 0.40; Wärme der Ode, —, —, +21.0.

Bad Langenau. Station der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn. Wohnungen [7866] find noch zu haben. — Prospekte gratis. Die Kurverwaltung.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. Juni 1888.

Main table containing various market data including Gold, Silber und Banknoten, Deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäten, Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien, Bank-Actien, Wechsel und Bankdiscont, and Ultimo-Course.